Leistungsverzeichnis

02 LV Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau

Baustellenbeschreibung

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers
Messe Pirmasens GmbH Zeppelinstraße 11
66953 Pirmasens
vertreten durch Herrn Guido Frey

Beschreibung des Bauvorhabens
Umbau der Messehalle 5B zum Stadtarchiv der Stadt Pirmasens

Weitere Angaben
Ein SiGeKo ist durch den AG beauftragt.
Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.

Angaben zur Baustelle

Anschrift der Baustelle
Zeppelinstraße 11
66953 Pirmasens

Lage des Grundstücks
Der Gebäudekomplex der Messe Pirmasens befindet sich am östlichen Rand der Stadt Pirmasens nahe der B10 gelegen. Die Erschließung des Gebäudes befindet sich auf der Ostseite des Gebäudes, ebenerdig im 4. UG. Der Hauptzugang zur Verwaltung auf der Westseite liegt aufgrund der steilen Hanglage im Erdgeschoss, ist jedoch zur Andienung der Baustelle irrelevant. Die Zufahrt zum Gelände für Baufahrzeuge und Handwerker ist durch ein Tor aus der Zeppelinstraße zu erreichen.

Umgebungsbedingungen
Die Maßnahme in Pirmasens findet im 2. UG eines 8-stöckigen Gebäudekomplexes statt, welcher in Teilen stetig genutzt wird.
Die Erschließung erfolgt über einen Aufzug aus dem 4. UG, welcher ebenfalls für den Materialtransport genutzt werden kann. Der Aufzug verfügt über nutzbare Innenmaße von ca. b = 2,425 m / l = 4,06 m (ohne Lichtschranke) / h = 2,495 m (Aufzugsfläche ca 10m²). Die maximale Traglast beträgt 3.000 kg. Dieser ist in der Parkebene von außen zu beladen und mündet in der Ebene der Maßnamhe direkt im Baufeld. Personenzugang kann zudem über das Treppenhaus der Messe gewährleistet werden. Hierbei ist die gleichzeitige Nutzung durch den anderweitigen Betrieb des Gebäudes zu berücksichtigen, Material- und Gerätetransporte über diese Wege sind nur nach ausdrücklicher Genehemigung durch den Bauherrn zulässig.
Alle allgemein zumutbaren Maßnahmen für den Schutz angrenzender Bauteile sind im Rahmen der nachfolgenden Leistungbeschreibung mit

Baustellenbeschreibung

einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet, sofern diese nicht als eigene Leistungsposition beschrieben sind.

Zufahrtmöglichkeiten
Von der B10 kommend, ist die Ausfahrt Richtung Pirmasens Centrum / Messe zu nehmen, um im Straßenverlauf rechts auf die Zeppelinstraße einzubiegen.
Nach etwa 75m führt erneut rechts eine Abfahrt auf das Gelände/ die Stellplätze der Messe unterhalb des Gebäudes, welche für die Baumaßnahme zu nutzen sind. Schlüssel zum Einfahrtstor werden im Rahmen der Beauftragung gegen Unterschrift an die jeweiligen Firmen ausgegeben. Die Firmen übernehmen innerhalb Ihrer Einsatzzeiten vor Ort die Verantwortung, dass der Zugang nach Ein- oder Ausfahrt, vor allem beim täglichen Verlassen der Baustelle verschlossen ist.

Anzahl und Höhe des Gebäudes
Es handelt sich bei dem Gebäudekomplex der Messe um ein 8-stöckiges Bauwerk mit einer Gesamthöhe von 36,60m, unterschiedlicher Nutzungen.
Das Gebäude endet mit der Atikka bei +15,70m über Gelände.
Neben der Verwaltung in den Geschossen
- EG (OK FFB bei +/- 0,00m)
- bis OG2 (OK FFB +8,55m)
ist vor allem die Wasgauhalle im 1. UG, unmittelbar über dem Umbaubereich, auch über den Zeitraum des Umbaus u.a. durch den Schulbetrieb genutzt.

Die bestehenden Messehalle 5B, welche im Zuge der Baumaßnahme umzunutzen ist,
befindet sich im **2. UG des Gebäudes bei -8,70m OKRF**
Der Baustellenzugang erfolgt vom
Parkplatz in der Ebene des 4.UG, bei -20,90m OK FFB.
Zur Einbringungen von Material und Gerätschaften kann ein Aufzug zwischen den beiden Geschossen genutzt werden. Der Aufzug kann im 4. UG Parkplatzseitig beladen und im Baufeld des 2. UG entladen werden. Ein Quertransport innerhalb der Gebäudeebenen selbst ist somit nicht notwendig.

Verkehrsverhältnisse, freizuhaltende Flächen
Es stehen auf der Ostseite des Grundstückes der Messe im 4. UG ausreichend Parkplätze für die ausführenden Firmen zur Verfügung.
Während der Bauphase ist dafür zu sorgen, dass Verkehrsflächen für den Baustellenverkehr und die Anlieferung von Baumaterialien an den Aufzug frei zu halten sind. Gleiches gilt für die Feuerwehrumfahrung.
Das Parken, sowie Materiallagerungen sind nur in ausgewiesenen Flächen erlaubt.

Transportwege der Baustoffe auf der Baustelle, Lagerflächen

02 LV Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau

Baustellenbeschreibung

Es sind gemäß der Anlage zum Leistungsverzeichnis Baustelleneinrichtungsflächen vorgesehen.
Diese Flächen befinden sich einerseits im Außenbereich des 4. UG, sowie unmittelbar innerhalb des Baufeldes im 2. UG.
Beide Flächen sind mitteles Aufzug verbunden. Dieser dient innerhalb der Maßnahme als Transportweg benötigter Materialen und Gerätschaften. Sonstige Verkehrswege innerhalb des Gebäudes dienen lediglich dem Personenzugang und sind frei von Materialien o.Ä. zu halten.

Zur Nutzung überlassene Flächen und Räume
Der AG stellt Baustelleneinrichtungsflächen zur Verfügung. Diese Flächen können vom AN in Abstimmung mit der Bauleitung und anderen Baugewerken teilweise genutzt werden.
Einerseits können hierzu Stellflächen im Außenbereich des 4. Untergeschosses, sowie Teilflächen innerhalb des Baufeldes im Inneren des 2. UG genutzt werden.Es besteht kein verbindlicher Anspruch auf eine bestimmte Flächengröße oder Lage innerhalb der BE-Fläche. Die erforderliche Lagerfläche des AN soll auf ein notwendiges Minimum begrenzt werden. Abschließbare Magazine oder Lagerflächen sind sofern es diese bedarf vom AN im Rahmen seiner BE-Kosten entsprechend einzukalkulieren.

Baugrund
entfällt

Entsorgung von Abfall nach DIN 18299
Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV, DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Eigene Abfälle hat der AN immer arbeitstäglich von der Baustelle zu entfernen und auf eigene Kosten zu entsorgen. Abfälle, die durch Abbruch- und Rückbauarbeiten entstehen, sind sortiert und stofflich getrennt zu entsorgen. Nachweislich unbefugt entsorgte Eigenabfälle des AN werden gegen Nachweis durch den AG entsorgt und mit der unbestrittenen Forderung des verursachenden AN verrechnet. Bei der Entsorgung von Abfällen ist die Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV) in ihrer gültigen Fassung zu beachten. Durch den AN ist ein Abfallkonzept zu erstellen und vor Baubeginn beim AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Belastete Materialien sind getrennt zu erfassen und über zugelassene Entsorgungsfachbetriebe ordnungsgemäß zu entsorgen.
Entsprechende Nachweise sind dem AG auf Verlangen vorzulegen.

Schutz von Grünflächen

02 LV Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau

Baustellenbeschreibung

Sämtliche Grünflächen im nichtöffentlichen Straßenraum im Bereich des Baufeldes sind zu schützen. Für Schäden an den Bepflanzungen außerhalb des unmittelbaren Baufeldes haften die Verursacher.

Schutz vorhandener Einrichtungen oder Bauteile (Art und Umfang)
Sämtliche vorhandene Bauteile des Bestandsgebäudes, sowie die Transport- und Zugangswege innerhalb des Bestandes sind vor Beschädigungen vollumfänglich zu schützen.

Hindernisse im Erdreich
entfällt

Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle
entfällt

Baustellenordnung
Durch den SiGeKo des AG wird eine Baustellenordnung erlassen. Diese wird dem AN vor Baubeginn im Rahmen der Einweisung übergeben und ist in vollem Umfang zu beachten.

Besondere Anforderungen an die Bauausführung
Normale Anforderungen an die Luftdichtheit. Im gesamten Baustellenbetrieb dürfen nur solche Baustoffe und Bauhilfstoffe verwendet werden, die keine schädlichen Stoffe ausgasen oder Schadstoffe an die Umwelt abgeben.

Lärmarme Baustelle
Seitens des Gesetzgebers existieren maximale Lärmpegel die bei Baustellen einzuhalten sind. Der Auftragnehmer verpflichtet sich alle erforderlichen Maßnahmen umzusetzen, um die vom Gesetzgeber festgelegten maximale Lärmpegel der Baustelle einzuhalten (schallgedämmte Maschinen, Schallschutzmaßnahmen, etc.). Der Auftragnehmer verpflichtet sich außerdem seine Mitarbeiter in der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zur Lärmreduzierung zu schulen beziehungsweise einzuweisen und dem AG einen Nachweis über die erfolgte Durchführung dieser Schulung / Einweisung zukommen zu lassen.

Staubarme Baustelle
Die Entstehung von Staub auf der Baustelle oder durch die Baustelle ist so weit wie möglich zu verhindern. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Umsetzung wirksamer Staubschutzmaßnahmen während der Ausführung seiner Leistungen, insbesondere durch:
- Einsatz von Maschinen mit Absaugvorrichtung,
- Abtrennung der Arbeitsbereiche mit Staubentstehung,
- Anwendung von Nassverfahren bzw. Befeuchtung.

02 LV Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau

Baustellenbeschreibung

Alle Anlagen und Maßnahmen zum Staubschutz sind regelmäßig zu warten und instand zu halten. Der Auftragnehmer verpflichtet sich außerdem, seine Mitarbeiter hinsichtlich der erforderlichen Maßnahmen zur Staubreduzierung zu schulen bzw. einzuweisen und dem Auftraggeber einen Nachweis über die erfolgte Durchführung der Schulung / Einweisung vorzulegen.
Bei staubintensiven Arbeiten ist zudem die BMA (Brandmeldeanlage) rechtzeitig zu berücksichtigen. Der Auftragnehmer hat den Hausmeister vor Beginn der Arbeiten entsprechend zu informieren; eine gegebenenfalls erforderliche Abschaltung der BMA für die Dauer der Arbeiten erfolgt durch den Hausmeister.

Angaben zur Ausführung Termine und Fristen
Geplanter Ausführungsbeginn und Ausführungsende gemäß den Vergabebedingungen des AG, sowie dem der Ausschreibung beiligenden Rahmenterminplan.
Die Arbeiten folgen innerhalb des Baualbaufes, im Anschluss an die Herstellung der Trockenbauwände. Daraus ergeben sich die Bauabschnitte gemäß den beiliegenden Planunterlagen.

Laufender Betrieb
Aufgrund der Nutzung der weiteren in Betrieb befindlichen Gebäudeteile der Messe sind Staubbildung zu reduzieren. Im Hinblick auf die Sicherheit baustellenfremder Personen ist die Baustellensicherung stets geschlossen zu halten. Baustellenfremde Personen sind nach Möglichkeit auf die Sicherheitsrisiken hinzuweisen und zum Verlassen der Baustelle aufzufordern.
Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass in der gegenüberliegenden Halle 6B, welche über das Foyer zugänglich ist, insbesondere an Vormittagen die Jugendverkehrsschule betrieben wird. Hierbei bewegen sich täglich mehrere Grundschulklassen im Bereich des Gebäudekomplexes. Auf erhöhte Sorgfalt hinsichtlich Baustellenlogistik, Verkehrsführung, Lärm-, Staub- und Sicherheitsmaßnahmen ist daher besonders zu achten. Der Baustellenbetrieb ist entsprechend umsichtig zu organisieren.

Baustelleneinrichtung
Vor Beginn der Arbeiten hat der Auftragnehmer einen Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Der Baustelleneinrichtungsplan hat insbesondere Angaben zu Lagerflächen, Verkehrswegen, Materialtransporten, Baustellenzugängen, Sicherungsmaßnahmen sowie gegebenenfalls erforderlichen Schutzmaßnahmen gegenüber dem laufenden Betrieb, insbesoeren über die Dauer des Schadstoffrückbaus zu enthalten. Die Vorgaben des dem Leistungsverzeichnis beiliegenden Baustelleneinrichtungsplans sowie die Anforderungen aus der Baustellenordnung des SiGeKo sind hierbei vollumfänglich zu

02 LV Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau

Baustellenbeschreibung

berücksichtigen. Sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben, sind die hierfür entstehenden Kosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Gerüste, Sicherheitsmaßnahmen
Für seine Leistungen notwendige Gerüste, Hebezeuge oder Hubbühnen sind vom AN im eigenen Ermessen an die Baustelle zu liefern und zu verwenden. Wenn nicht anders beschrieben, sind die dafür entstehenden Kosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Nicht genormte Baustoffe
Nicht genormte Baustoffe dürfen nicht verwendet werden. Mitgeltende Normen, Regeln der Technik Neben dem Leistungsverzeichnis gelten die anerkannten Regeln der Technik und die VOB/C in allen die nachfolgenden beschriebenen Leistungen betreffenden Teilen.

02 LV Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau

Weiterführende Beschreibung der Leistung

Beschreibung der Leistung
Gegenstand der Ausschreibung sind die Bodenbelagarbeiten für den Umbau der Messehalle 5B zum Stadtarchiv der Stadt Pirmasens.

Betriebsbedingungen
Die Baustelleneinrichtung für die eigenen Leistungen ist vom AN in Titel 0 zu kalkulieren und für die Dauer der eigenen Arbeiten vor Ort vorzuhalten.

Planung und Ablauf
Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer innerhalb der vorgebenen Zeit lt. Rahmenterminplan die Ausführungsunterlagen in Form von Werkszeichnungen, Materialkennwerten, Produktdatenblätter etc. vorzulegen.
Der Auftraggeber hat hierfür die notwendigen Auskünfte zu erteilen.

Besondere Bedingungen der Leistungserbringung
Die ausgeschriebenen Leistungen basieren auf dem derzeit bekannten Schadstoffbestand, sowie dem der Ausschreibung beiliegenden Gutachten untersuchter Bauteile.

02 LV Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau

Anlagen

Anlagen

Den Ausschreibungsunterlagen liegen folgende Unterlagen bei:

- Leistungsbeschreibung des Gewerkes
- Planunterlagen, hier Grundriss und Baustelleneinrichtungsplan
- gesamtes Brandschutzkonzept
- Rahmenterminplan
- Baustellenordnung SiGeKo
- **Schadstoffgutachten mit Analysebericht**

02 LV Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau

Allgemeiner Hinweis auf die technischen Regeln

Allgemeiner Hinweis auf die technischen Regeln

Ausdrückliche Verwendung der allgemein anerkannten Regeln der Technik

Bei Widersprüchen innerhalb dieser Leistungsbeschreibung sind immer die allgemein anerkannten Regeln der Technik als verbindlich vereinbart anzusehen, sofern anderes nicht ausdrücklich vertraglich vereinbart wird. Auf eine ggfls. fehlerhafte Erwähnung einer veralteten Norm kann der Bieter sich insofern nicht berufen, sondern muss die Einheitspreise so kalkulieren, dass die Leistung den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht.

Nachtragsangebote, die auf der Grundlage eines etwa fehlerhaften Normenverweises eingereicht werden, werden vom Auftraggeber nicht anerkannt.

Die VOB/C DIN 18299 ff. sind immer maßgeblich, sofern bei einzelnen Positionen oder im Ganzen nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

Weiterhin gilt die DIN 18365, (ATV) Bodenbelagarbeiten, sowie die DIN 18448 im Rahmen der vorbereitenden Maßnahmen.

02 LV Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau

Besondere Technische Bedingungen (BTV)

Besondere Technische Bedingungen der Leistungserbringung (BTV)

Hinweis zur vorhandenen Bodenbeschichtung

Der vorhandene Untergrund besteht aus einer Epoxidharzbeschichtung mit erhöhten EOX-Gehalten. Gemäß dem vorliegenden Schadstoffgutachten sind bei einer flächigen mechanischen Bearbeitung besondere Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz erforderlich.

Die Arbeiten sind unter Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Arbeitsschutzgesetzes, der Gefahrstoffverordnung, der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (hier TRGS 524), der PCB-Richtlinie, der DGUV 213-045, sowie der Empfehlungen des Schadstoffgutachtens auszuführen.

Sämtliche Bearbeitungsmaschinen sind mit einer wirksamen Stauberfassung (Staubklasse H) zu betreiben. Anfallende Stäube und Rückstände sind getrennt aufzunehmen und entsprechend den abfallrechtlichen Vorschriften zu entsorgen.

Das Schadstoffgutachten ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Vor Beginn der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Gefährdungsbeurteilung, sowie ein Arbeits- und Entsorgungskonzept vorzulegen. Dieses muss insbesondere Aussagen enthalten zu:

- den vorgesehenen Bearbeitungsverfahren,
- den Maßnahmen zur ständigen Staubminimierung,
- der eingesetzten Absaugtechnik (Staubklasse H),
- der persönlichen Schutzausrüstung,
- der Sammlung, Verpackung und Entsorgung der anfallenden belasteten Rückstände
- der abschließenden Feinreinigung.

02	**LV**	**Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau**
00	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

00 Titel Baustelleneinrichtung

00.1 **Baustelleneinrichtung Bodenbelagsarbeiten**

Die Baustelleneinrichtung für nachgenannte Leistungen Bodenbelag ist nach den Erfordernissen zu erstellen, vorzuhalten und wieder abzubauen.
Die für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte und Einrichtungen sowie Lager- und Arbeitsplätze, alle auch sonst nicht genannten Geräte und Arbeitsmaterialien, die zur kompletten Baustelleneinrichtung gehören, sind zu liefern, aufzustellen, nach Abschluss der Arbeiten restlos abzubauen und abzutransportieren. Die Säuberung der Baustelle und die fachgerechte Entsorgung ist mit einzukalkulieren.

Einrichten der Baustelle für sämtliche in der nachfolgenden Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, mit folgenden, in den Einheitspreis einzurechnenden Leistungen, die für das Bauvorhaben gebraucht werden:
- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsflächen und deren Sicherung,
- Gerätekosten,
- Maschinenkosten,
- Lohnkosten,
- Personalkosten,
- alle sonstigen Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat,
- Räumen der Baustelle von der Baustelleneinrichtung des AN nach Durchführung seiner Leistungen. Die Gelände- und Bodenflächen,auf denen sich die Baustelleneinrichtung und Materiallagerung befunden hat sind in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen.
- Materialcontainer,
- Hebegerät (Mobilkran etc.),
- Geräte zum Materialtransport,
- tägliche Reinigung.

Sämtliche Maßnahmen, die der Unfallverhütung dienen und den bauaufsichtlichen, straßenbauaufsichtlichen, verkehrs-polizeilichen sowie berufsgenossenschaftlichen und örtlichen Angaben entsprechen, einschl. Beantragung und Gebühren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bereitstellen von persönlicher Schutzausrüstung.

Schutz und Sicherung öffentlichen sowie privaten Eigentums vor Beschädigung und Verschmutzung.
Alle öffentlichen Straßen sind unverzüglich von Verschmutzungen durch den Baustellenbetrieb zu reinigen.

1 psch GP .....

00.2 **Baustelleneinrichtung Schadstoffbereich**

Baustelleneinrichtung Schadstoffbereich
Einrichten, Vorhalten und Räumen sämtlicher Einrichtungen für die Bearbeitung einer EOX-belasteten Epoxidharzbeschichtung in Anlehnung an die PCB-Richtlinie.

Einschließlich:

- Einrichten des Arbeitsbereiches
- Kennzeichnung als Schadstoffbereich
- Schutz angrenzender Bauteile, wie ggf. im Vorfeld rohinstallierter Haustechnik
- Staubschutzmaßnahmen
- Vorhaltung über gesamte Bauzeit.

Der Schadtsoffrückbau kann auf Wunsch des AN in Zwei Abschnitten erfolgen. Grundlage hierfür sind die der Ausschreibung beiliegenden Grundrisspläne.

1 psch GP .....

00.3 **Sicherheits- und Gesundheitsschutz**

Ausführung sämtlicher Arbeiten unter Beachtung der PCB-Richtlinie sowie der einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften und Vorgaben des Schadstoffgutachtens (S3 & 4).

Einschließlich:

- Gefährdungsbeurteilung
- Darlegung der Fachkunde nach TRGS 524
- Betriebsanweisung
- FFP3-Atemschutz
- Einwegoveralls Typ 5/6
- Handschuhe
- Schutzbrillen
- Hygienemaßnahmen

1 psch GP .....

Übertrag: .....

02	**LV**	**Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau**
00	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
00.4	**Staubschutz 2-3m2 Kunststofffolie- Türöffnungen** Schutzvorrichtung als Staubschutz an Türöffnungen, im Innenbereich, Oberkante Öffnung bis 3 m, Einzelgröße über 2 bis 3 m2, aus Kunststofffolie, Foliendicke mind. 0,4 mm, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Zeichnung.	**11 St**	EP	GP .....
00.5	**Staubschutz bis 1m2 Kunststofffolie- Wandöffnungen** Schutzvorrichtung als Staubschutz an Wandöffnungen, im Innenbereich, Oberkante Öffnung bis 5 m, Einzelgröße bis 1 m2, aus Kunststofffolie, Foliendicke mind. 0,4 mm, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Zeichnung.	**15 St**	EP	GP .....
00.6	**Personendekontaminationseinheit 2-Kammer** Personendekontaminationseinheit nach TRGS 524 als 2-Kammerschleuse, mit Industriestaubsauger für Personenreinigung, Staubklasse H, Aufstellung im Innenbereich, Untergrundfläche befestigt und versiegelt, als Ständerwerk, 2-seitig bekleidet mit Platten, Oberfläche glatt, abwaschbar, für Schleusung einer Person, mit Reißverschlusstür, Länge '2,5' m, Breite '1,5' m, Höhe '2,3' m, aufbauen, reinigen, abbauen. Erhaltung über die Dauer der Rückbauarbeiten nach PCB-Richtlinie.	**1 St**	EP	GP .....

Summe Titel 00

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

02	**LV**	**Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau**
01	Titel	Vorbereitung Untergrund

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Titel Vorbereitung Untergrund

01.1 **Verguss Beton Ortbeton unbewehrt C20/25**

STLB-Bau 04/2026 013
Verguss aus Beton, als Ortbeton, unbewehrter Beton,
Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung,
Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung).

100 l EP ..... GP .....

01.2 **Schachtabdeckung Guss abbrechen**

Abbruch der Schachtabdeckung, aus Gusseisen, quadratisch,
im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht
schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t,
Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel
max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne
Untergrundbeschädigung,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach
Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl,
Mengenermittlung nach Wiegekarte,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

300 kg EP ..... GP .....

01.3 **Bodenfläche reinigen**

Untergrund maschinell reinigen.

Entfernen von:

Schmutz
Staub
losen Bestandteilen
haftungsmindernden Stoffen

einschließlich fachgerechter Aufnahme des
Reinigungsrückstandes.

1.300 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

02	**LV**	**Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau**
01	Titel	Vorbereitung Untergrund

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.4 **Fräsen einer vorhandenen EOX-belasteten Epoxidharzbeschichtung.**

Fräsen einer vorhandenen EOX-belasteten Epoxidharzbeschichtung.

Reinigen des Untergrundes aus Estrich von haftungsmindernden Schichten (Bodenbeschichtung), Dicke über 0,4 bis 0,5 cm, durch Fräsen mit Absaugen zur Verbesserung der Haftung für Bodenbelagsarbeiten, Untergrund waagerecht.

Ausführung:

staubarm
ausschließlich mit geschlossenem Gerät,
angeschlossener Hochleistungsabsaugung Staubklasse H
Bearbeitungstiefe ca. 1 mm
vollständiges Aufrauen zur Aufnahme eines PVC-Bodenbelages
gleichmäßiges Oberflächenbild.

Einschließlich Vorhalten und Betreiben einer Absauganlage Staubklasse H einschließlich Filterwechsel.

Anfallendes Fräsgut, Schleifstaub und Filterstäube unmittelbar aufnehmen und in zugelassenem Container des AN lagern.

Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.

Die einschlägigen Vorschriften und technischen Regeln, insbesondere EOX-/PCB-Richtlinie, TRGS 524 sowie DGUV-Regel 101-004, sind einzuhalten.
Ausführung staubarm unter Einhaltung der Anforderungen der EOX-/PCB-Richtlinie, TRGS 524 sowie DGUV-Regel 101-004.
Belastete Stoffe sind getrennt zu erfassen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 3 bis 5 m³, auf LKW des AN laden.
Abfall, schadstoffbelastet
Abfallschlüssel AVV 170902*.

Die Entsorgung wird gesondert vergütet.

1.300 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

02	**LV**	**Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau**
01	Titel	Vorbereitung Untergrund

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.5	**Zulage Feinbearbeitung / Nachschliff** Nacharbeiten schwer erreichbarer Bereiche, wie Raumecken, Nieschen und Stützenkehlen, mittels geeigneter Schleifgeräte mit H-Absaugung. einschließlich Aufnahme der Rückstände und Transport zum Container der Vorposition.	**150 m2**	EP	GP .....
01.6	**Abfall AVV170902* schadstoffbelastet** Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, gemäß Schadstoffgutachten nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170902* Bau-/Abbruchabfall (EOX), schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in staubdichten, geschlossenen Behälter des AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegebescheinigung.	**2.250 kg**	EP	GP .....
01.7	**Abfall AVV170904 nicht schadstoffbelastet** Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, verpacken, in Behälter des AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße über 3 bis 5 m3, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte. Entsorgungsnachweise und Wiegescheine sind dem AG vorzulegen.	**1 t**	EP	GP .....
01.8	**Feinreinigung** Endreinigung aller Mantelflächen des Baufeldes; mit Staubsauger Klasse H absaugen, Flächen feucht wischen	**3.750 m2**	EP	GP .....
			Übertrag:	

02	**LV**	**Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau**
01	Titel	Vorbereitung Untergrund

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
01.9	**Luftfreimessung** abschließende Innenraumluftmessung, inkl. Auswertung zur Freigabe der Räumlichkeiten für die bauseitigen Folgegewerke.	**2 psch**	EP	GP .....
01.10	**Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse** Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz.	**150 m**	EP	GP .....
01.11	**Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder** Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.	**150 m**	EP	GP .....

Summe Titel 01

Vorbereitung Untergrund, Netto: .....

02	**LV**	**Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau**
02	Titel	Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02 Titel Bodenbelag

02.1 **Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion**

Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Beton, mit Kunstharz-Dispersion.

1.300 m2 EP ..... GP .....

02.2 **Untergrund spachteln Beton D 3mm**

Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Beton, mittlere Dicke 3 mm, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 34 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), Untergrund waagerecht.

1.300 m2 EP ..... GP .....

02.3 **Bodenbelag PVC homogen Kl.34 BFL-s1 D 2mm**

Bodenbelag aus PVC, ohne Träger DIN EN ISO 10581, homogen, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch DIN EN 1815 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß 4 dB, DIN EN ISO 10140-3, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 BFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Dicke 2 mm, in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm, Oberfläche glatt, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Farbton Uni nach Standardkollektion, möglichst homogen, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, Spachtelung wird gesondert vergütet, vollflächig kleben, Nähte mit belagkonformer Schweißschnur verschweißen.

Der Belag ist gemäß der Anforderung an Archivräumlichkeiten (DIN ISO 11799) zu wählen und vor Einbau zu bemustern.

1.300 m2 EP ..... GP .....

02.4 **Sockelstreifen Bodenbelag PVC homogen H 95-100mm**

Sockelstreifen, aus PVC, ohne Träger, homogen, Höhe über 95 bis 100 mm, Fußbreite 60 mm, als Hohlkehle einschl. Unterlagsprofil, mit dem Bodenbelag verschweißen, Übergang von Sockelstreifen zur Wand mit Abschlussprofil, befestigen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

02 **LV** **Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau**

02 Titel Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	durch Kleben, Untergrund Montagewand aus Gipsplatten, bzw. Mauerwerk verputzt und Stahlbeton, gestrichen. Montage umlaufend, Zuordnung Wandmaterialitäten gemäß beiliegendem Grundriss.	**445 m**	EP	GP .....
02.5	**Abschlussprofil Alu B 50-55mm** Abschlussprofil keilförmig, aus Aluminium, sichtbare Breite über 50 bis 55 mm, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Bodenbelag einseitig anpassen. Montage in Einzellängen an Türen und Übergängen.	**17 m**	EP	GP .....
02.6	**Anpassen Bodenbelag, aufgehende Bauteile** Anpassen ohne Leistenabdeckung, gerade, Bodenbelag aus PVC, an angrenzende/aufgehende Bauteile.	**58 m**	EP	GP .....
02.7	**Ersteinpflege Bodenbelag** Ersteinpflege des Bodenbelags aus PVC, antistatisch, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.	**1.300 m2**	EP	GP .....
02.8	**Abdeck. herstellen** Abdeckung, als besonderer Schutz des Bodenbelages, herstellen, Abdeckung aus Rohfilzpappe, einlagig, lose überlappt verlegen, Ränder kleben, befahrbar.	**1.300 m2**	EP	GP .....

Summe Titel 02

Bodenbelag, Netto: .....

02	**LV**	**Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau**
03	Titel	Regiearbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03 Titel Regiearbeiten

Hinweis: Stundensatz

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen der "Bodenbelagarbeiten" erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweise zur Ausführung kommen.

ABRECHNUNGSHINWEIS
Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.

Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.

Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.

Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftragt wurden.

Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.

Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.

03.1 **Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5 h EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
03.2	**Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	**10 h**	EP	GP .....
03.3	**Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	**10 h**	EP	GP .....
03.4	**Fachkraft Schadstoffsanierung / TRGS 524** Stundenlohnarbeiten durch Fachpersonal für Arbeiten unter schadstoffbedingten Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 524. Einschließlich: - PSA, - besondere Schutzmaßnahmen, - staubarme Bearbeitung, - Separierung belasteter Stoffe. Nur auf Anweisung der Bauleitung. Nachweis der Qualifikation auf Verlangen des AG vorzulegen.	**10 h**	EP	GP .....

Summe Titel 03

Regiearbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

02 LV Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	11	**.....**
01	**Titel**	**Vorbereitung Untergrund**	14	**.....**
02	**Titel**	**Bodenbelag**	18	**.....**
03	**Titel**	**Regiearbeiten**	20	**.....**

Summe LV 02 Bodenbelagarbeiten - Schadstoffrückbau

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**